

„Heut schieß ich mir 'nen Truthahn“

Viele Schützen sicherten sich einen Weihnachtsbraten

Ein Schießen der nicht gerade üblichen Art mit vielen Gewinnern war das Truthahn-Schießen der Schützengesellschaft Wasservögel. Siegfried Gaffke organisierte die „Zutaten“ zu diesem Event. Er hatte 15 gefrorene Truthähne besorgt. In 14 Durchgängen wurde am 50-m-Stand mit Vorderlader-Gewehren auf Truthahn-Scheiben geschossen. Dabei traten immer vier Teilnehmer gegeneinander an. Der Schütze mit dem jeweils besten Schuss gewann einen Truthahn. Zwei Starter konnten sogar zwei Durchgänge für sich entscheiden und bekamen damit zwei Truthähne. Der letzte Vogel wurde unter allen Teilnehmern, die bisher leer ausgegangen waren, verlost.

Außerdem bekamen zwei Schützen noch Urkunden für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft überreicht. Gerhard Freiling und der amtierende Schützenkönig Franz Spacek starteten 2012 mit mehreren Waffen bei der deutschen Meisterschaft und erreichten unter anderem Plätze unter den besten zehn.



Viele der Teilnehmer am Truthahn-Schießen durften sich über einen Weihnachtsbraten freuen